

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Xanthocrampus saxonellus (Zincken, 1821)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Zünslerfalter</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> sehr starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Sonderfälle</b> Es existieren stabile Teilbestände bei ansonsten vom Aussterben bedrohten Taxa</p> <p><b>Risikofaktoren</b> Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Kommt auf Felsfluren vor, die zunehmend verbuschen, so dass die Art weiter im Rückgang ist.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Die Nahrungspflanzen der Larven sind unbekannt; vermutlich handelt es sich um Gräser. Die Art wurde ursprünglich aus der Gegend von Leipzig beschrieben, fehlt heute aber in Sachsen.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster</p>

(Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3):  
327-370.